

Dienstag, 03. November 2020

Pressemitteilung

## **Förderung der Nürnberger Tanzszene durch TANZPAKT RECONNECT**

Die **Tanzzentrale der Region Nürnberg e.V.** wird als eines von deutschlandweit 51 Projekten vom Förderprogramm TANZPAKT RECONNECT unterstützt. Im Rahmen der Initiative „NEUSTART.KULTUR. Hilfsprogramm Tanz“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien in Zusammenarbeit mit der gemeinnützigen Kulturinitiative Diehl+Ritter sollen die durch Corona geschwächten Strukturen für professionelles Arbeiten im Tanzbereich nachhaltig, auch über die Krise hinaus, gestärkt werden.

Von insgesamt 5,5 Millionen Euro erhält die Tanzzentrale knapp 65.000€ für ihr Vorhaben **TANZZENTRALE – MOVING ON UP!** und ist damit eins von vier geförderten bayerischen Projekten. Insgesamt gingen 159 Anträge aus 16 Bundesländern bei der Jury ein.

### Projektvorhaben

Die Tanzzentrale hat sich zum Ziel gesetzt, im Rahmen der einjährigen Maßnahme einen Startschuss für die nachhaltige Stärkung der nordbayerischen Tanzszene und ihre erhöhte Sichtbarkeit im nationalen und internationalen Raum zu leisten.

Die Arbeits- und Förderstrukturen der in der Metropolregion agierenden Tanzschaffenden der freien Szene müssen langfristig verbessert und vereinfacht, die Etats der kommunalen Fördertöpfe aufgestockt werden. Dafür wird sich die Tanzzentrale von nun an mit mehr Arbeitskraft einsetzen können und als Vertreterin der freien Tanzszene agieren.

Auch die Arbeitsbedingungen in der Tanzzentrale – dem Hauptprobenort für die professionellen freien Choreograf\*innen und Tänzer\*innen in der Region Nürnberg – können durch einige Anschaffungen im Rahmen der Maßnahme verbessert werden.

Im Fokus des Vorhabens steht die Erhöhung der Sichtbarkeit der Qualitätsproduktionen der hiesigen Tanzszene auch über die Grenzen der Metropolregion hinaus. Neue Strategien der Öffentlichkeitsarbeit sowie eine zusätzliche Teilzeitstelle zur Unterstützung bei der nationalen und internationalen Vermarktung werden dies gezielt über den Maßnahmenzeitraum befördern. Idealerweise resultiert aus dem Projekterfolg eine langfristige Lösung mit kommunaler Unterstützung.

Die intensivierte europaweite Vernetzung mit vergleichbaren Einrichtungen bzw. den dortigen Tanzszenen und die Evaluation neuer Projekt- und Angebotsformate in der Tanzzentrale runden das Vorhaben ab.

Die Tanzzentrale der Region Nürnberg e.V. hofft auf eine gute Zusammenarbeit mit allen beteiligten Kooperationspartner\*innen und freut sich auf die kommenden Monate – Maßnahmen wie diese geben Hoffnung für die pandemiebedingt überaus angeschlagene Kulturszene.



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

